



Konfi-Abschlusswochenende

Die Konfirmanden des Bezirks trafen sich am 16./17. März zu einem gemeinsamen Abschluss ihrer Konfizeit in der Kirche in Lippstadt.

Lippstadt. Am Nachmittag des 16. März startete das gemeinsame Wochenende. Bevor alle den leckeren Kuchen probieren konnten, gab es ein paar Bewegungs- und Kennenlernspiele zum Ankommen. Beim Essen wurde dann das Programm vorgestellt.

So war die erste Aufgabe die Vorbereitung des KiGo 6_9 am nächsten Tag. Die Konfirmanden bekamen den Auftrag, sich in Gruppen Situationen zu überlegen, in welchen sie beten. Dabei sollten die Aspekte Dank, Bitte und Fürbitte berücksichtigt werden. Sehr schnell hatten sie Ideen entwickelt und in Teamarbeit die Fotos im Kasten. Nach einer kurzen Spielpause ging es noch an die Aufgabenverteilung für den nächsten Tag. Schnell hatten sich Altarbereiter, Begrüßende, Bastelhelferinnen und Vorsängerinnen gefunden. Auch die Umsetzung des Museumsgangs, bei dem die Fotos gezeigt werden sollten, war schnell besprochen. Ein wenig nostalgisches Gefühl kam auf, als alle ihre Steckbriefe im „Freundeordner“ des KiGo 6_9 fanden.

Im Anschluss fand nun noch eine gemeinsame Konfistunde statt. Diese wurde von Priester Christian Schug als Bezirksvorstehervertreter gehalten. Dabei gab es zwei Schwerpunkte: das Gebet und mein Platz in der Gemeinde. Dabei schauten die Konfirmanden zurück auf ihre Gemeindepraktika und überlegten, welche Aufgaben sie in ihrer Gemeinde im Rahmen des Praktikums ausgeführt haben, welche ihnen besonders gefallen haben und wie sie in Zukunft das Gemeindeleben mitgestalten können.

Vor dem Abendessen gab es ein gemeinsames Gebet, bei dem der Dank eine zentrale Rolle spielte. Die Konfirmanden trugen einzeln mit ihrem besonderen Dank aktiv zum Gebet bei. Während sich alle ihre Pizza schmecken ließen, gab es einen kleinen Ausblick Richtung Jugendzeit.

Anschließend wurden die passenden Schlafräume im Kirchengebäude gesucht und z.T. gemütlich eingerichtet. Es wurde gequatscht, gekickert, gesungen, getanzt und gespielt. Dabei ging der Abend rasend schnell vorbei.

Nach einer Nacht mit mehr oder weniger Schlaf gab es ein gemeinsames Frühstück. Dann traf auch schon das KiGo-Team ein und der Einsatz beim KiGo begann (siehe gesonderter Artikel). Resümee aller Beteiligten war: es hat Spaß gemacht!

19. März 2024

Text: S St

